

Beiheft

S 162

1361 Juli 13 [ipso die beate Margarete virg. et mart.].

[456]

¹⁶² Tutta de Ghoterwich, Pröpstin, und das Kapitel des Stifts Breden verpachten dem Rodolpho dicto tho Haren und dessen Frau Gertrudi die Güter Boykinch, Kspl. Breden, erblich unter folgenden Bedingungen: in den ersten 2 Jahren erhalten die Eheleute die ganze Ernte der Güter und sie müssen nur die Hälfte des Zehnten bezahlen, während die andere Hälfte das Stift bezahlt. Im 3. Jahre erhält das Stift die 4. Garbe, die Eheleute haben 2 Teile, das Stift 1 Teil des Zehnten zu zahlen. In den folgenden Jahren erhält das Stift die 3. Garbe, mit dem Zehnten bleibt es. Außerdem hat das Stift das Recht, 2 Stiere und 2 Stuten (tauros,

equas), auf den Gütern groß und fett ziehen zu lassen, die sie durch magere Tiere jederzeit ersetzen können. Tutta siegelt.

Zeugen: Arnoldus de Hofeden, Notgherus Antynch, Scholaster, Wicholdus, Schulte des Hofes Kernebecke, und Gerhardus, Schulte des Hofes Nunynch. Der Scholaster hat die Urkunde geschrieben.

Kopie des 14. Jhdts. Kopiar fol. 88a.